

MITTWOCH 8. SEPTEMBER 2004



Schwerpunkt: Herzschutz bei Diabetes

Ein Mega-Kongreß in München stellt Diabetikerherzen in den Mittelpunkt. Ein wichtiges Forschungsgebiet ist die Herzinfarktprävention, etwa mit einem Glitazon oder Lipidsenker. Für die Lebensqualität gibt es neue Insulinpumpen. **Seite 10**



Europäischer
Diabeteskongreß
2004

München

TIP DES TAGES

Abführmittel verträgt sich nicht mit Milch

! Klagen Patienten, denen – etwa wegen einer Opioid-Therapie – das synthetische Abführmittel Bisacodyl verordnet wurde, nach dessen Einnahme über Magenreizungen, sollte man nachfragen, ob das Präparat vielleicht zusammen mit Milch geschluckt wurde. Bei einer gemeinsamen Einnahme löst sich nämlich der Überzug der Dragees vorzeitig im Magen statt wie gewünscht im Darm. So kann die unerwünschte Wirkung ausgelöst werden, wie die Bundesvereinigung Deutscher Apotheker berichtet.

HINTERGRUND

140 Euro für Diabetiker

Die Novitas Vereinigte BKK zahlt Versicherten, die am DMP teilnehmen, einen hohen Bonus. Ärzte sind empört. **2**

Ethikrat zerstritten – Ist ein

Kanzlergremium in drei Lager geteilt / Minderheitenvotum wahr

BERLIN (hak). Wenigstens drei verschiedene Voten zum therapeutischen Klonen wird der von Bundeskanzler Gerhard Schröder eingesetzte Nationale Ethikrat heute in einer Sondersitzung abgeben. Das erklärten Ratsmitglieder der „Ärzte Zeitung“.

Streitfrage dabei wird einmal mehr sein, wann Leben beginnt. Die Befürworter des therapeutischen Klonens gehen davon aus, daß eine entkernte Eizelle, die mit einem anderen Zellkern gefüllt und anschließend zur Teilung gebracht wird, nicht als Embryo anzusehen und deshalb auch nicht schützenswert ist. „Für mich ist der Klon kein Embryo, weil er auf unnatürliche Weise entsteht“, sagt

